

150 JAHRE
Hahnsche Buchhandlung

bisher: Hannover, Leinstr. 32

~~Jetzt Auffangbüro I
Waltringhausen bei Nenndorf
bei Tischlermeister Wehrhahn.~~

Neuer Laden:
Akazienstraße 5B
Eingang Lehzenstraße
Ruf 8 27 35

eingegangen

27. 8. 1943

„Wo Gefahr ist,
wächst das Rettende auch.“

Hölderlin

Mit Rücksicht auf einen Fliegervollschaden bitten wir unsere Freunde, uns gerade in dieser Lage Ihr Vertrauen zu erweisen. Kontenauszüge, uns überwiesene Rechnungsbeträge, für die uns die Unterlagen fehlen, vor allem: erhöhte Zuweisung von Neuerscheinungen werden uns helfen, der Schwierigkeiten Herr zu werden.

Wir unsererseits sind fester denn je entschlossen, mit dem Verlag und dem Sortiment der alten Hahnschen Buchhandlung wie in den vergangenen 150 Jahren auch in Zukunft dem guten Buche und damit dem Geiste zu dienen.

„Was uns nicht umwirft, macht uns nur stärker.“

Für einige Zeit haben wir das alte, um 1500 erbaute historische Haus gegenüber dem Schloß an der Leinstraße in Hannover verlassen müssen und sind in ein Auffangbüro übersiedelt, dessen Anschrift Sie links oben ersehen.

Hochschulen, Schulen und Bibliotheken bitten wir vor allem um Unterstützung und um Nachsicht, wenn eine Bestellung sich einmal verzögert, die wir gerade jetzt, wo uns manche Nachschlagwerke und Kataloge fehlen, mit möglichst genauen Angaben recht zahlreich erbitten.

Pakete und Buchsendungen erbitten wir nicht zum Auffangbüro, sondern bis zur Wiedereröffnung eines neuen Ladens in Hannover an unseren Kommissionär, Franz Wagner, Leipzig, der alles für uns ausliefern wird.

Mit Soldatengruß

Hahnsche Buchhandlung

i. V. Rusack, z. Zt. Hauptmann.